

AKC1 - Neubau Polizeiausbildungszentrum
Gewerk: Abbruch
Vergabe-Nr.: 2026_SpriG_VS_AKC1_01
Stand: 15.10.2026

Bieterfragen und Antworten

Die Regelungen dieser und aller weiteren Bieterinformationen zu diesem Verfahren sind Bestandteile der Ausschreibungsunterlagen und damit Ihres Angebotes.

Wichtiger Hinweis Nr. 1:

Unterschrift im Angebotsformular 6-040:

Bitte vergewissern Sie sich unbedingt, sofern Sie ein Angebot einreichen, dass das VV-Bau Formular 6-040 „**Anlage zum Angebot**“ auf der Seite 3, Punkt 7, in Textform den Namen der handelnden Person enthält.

Wird hier von Ihnen unter Punkt 7 gar nichts eingetragen, so **würde dies zum Ausschluss Ihres Angebotes** führen.

Zur Sicherheit empfiehlt es sich, dieses Formular separat als Anlage mit der Unterschrift in Textform (Namen der handelnden Person) mit hochzuladen. Vielen Dank.

Auszug aus diesem Formular 6-040:

Nur wenn das Angebot elektronisch über das eVergabe-System abgegeben wird, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.

DAS ANGEBOT wird AUSGESCHLOSSEN, wenn bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben ist.

Wichtiger Hinweis Nr. 2:

In unserem eVergabe-System ist die von Ihnen erstellte GAEB-Datei separat unter „**eigene Anlagen**“ bei Angebotsabgabe mit hochzuladen. Bitte laden Sie zudem unter diesem Punkt „eigene Anlagen“ ebenfalls eine von Ihnen generierte LV-PDF-Datei mit hoch. Vielen Dank.

Wichtiger Hinweis Nr. 3:

Formblatt „6-030 Eignung“ (VV-Bau Anlage 6-030):

Bitte beachten Sie, dass folgende Qualifikationen/Zertifikate/Referenzen/Nachweise zum Nachweis Ihrer Eignung eingereicht werden müssen:

Personal

- Eingesetztes Personal: Sach- und Fachkunde gemäß TRGS 519, TRGS 521, TRBA 500, DGUV Regel 101-004 (Teil A und B)
- Eingesetzter verantwortlicher Bauleiter: Sach- und Fachkunde gemäß TRGS 519, TRGS 521, DGUV Regel 101-004 (Teil A und B), Berufserfahrung mindestens 3 Jahre
- Nachweis der zugehörigen Arbeitsschutzuntersuchungen

Geräte

- gerätetechnische Ausstattung gemäß TRGS 519, TRGS 521, TRBA 500, DGUV Regel 101-004 (Teil A und B)
- Nachweis mindestens eines Abbruchgerätes mit einer Ausliegereichweite bis 15 m

- über Gelände
Anlage 01 zur VV-Bau Anlage 6-030 – Eigenerklärung Geräte

Unternehmen

- Der Bieter muss die Zulassung für die Arbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten besitzen
- Drei Referenzprojekte mit vergleichbarem Abbruchvolumen (BRI) und mindestens fünf aufgehenden Stockwerken/Geschossen bzw. einer Traufhöhe von 15 m. Die Referenzen dürfen nicht älter als 10 Jahre sein.

Das Nichteinreichen der vorgenannten Qualifikationen/Zertifikate/Referenzen/Nachweise führt zum Ausschluss Ihres Angebotes.

Bieter, die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegt sind, müssen die vorgenannten geforderten Qualifikationen/Zertifikate/Referenzen/Nachweise als Einzelnachweise einreichen, sofern diese nicht im PQ-Verzeichnis hinterlegt sind.

Wichtiger Hinweis Nr. 4:

Aufgrund fortlaufender Abstimmung mit dem Grundstücksnachbarn ist vom AN – anders als in Anlage 7 dargestellt – lediglich die Ausfahrt 2 zu nutzen. Die Ausfahrt 1 dient weiterhin der Zufahrt der Sporthalle Hamburg und ist entsprechend freizuhalten. Abweichungen hiervon erfordern die vorherige Abstimmung und Zustimmung der zuständigen Stellen sowie des Nachbarn, siehe auch Abbruchbeschreibung Punkt 4.4.4. Bis dahin ist für die Planung der Baustellenausfahrt davon auszugehen, dass nur die Ausfahrt 2 genutzt wird. Die weiteren Punkte aus der Abbruchbeschreibung und dem LV, insb. zur Baustelleneinrichtung und Baustellenzu- sowie -ausfahrt bleiben hiervon unberührt.“

Bieterfrage Nr. 01:

Sie beschreiben in Position 08.02.10 vornehmlich die Entsorgung von genau 15.000 to "asbesthaltiger Bausubstanz".

Fragen:

Auf welcher Grundlage berechnen Sie den vorgegebenen Vordersatz?

Die Entsorgungsunternehmen sind sich hinsichtlich der zu verwendenden AVV-Nummer (Wiegenoten) nicht sicher, welche der theoretisch möglichen hierfür angeboten werden sollte.

Haben Sie die fachlichen Kenntnisse, den Bietern die für Sie akzeptable AVV-Nummer vorzugeben?

Antwort zu Bieterfrage Nr. 01:

Der angegebene Vordersatz ist eine Abschätzung auf Grundlage der theoretisch errechneten mineralischen Abbruchmasse, welche potenziell als asbesthaltig abgefahren und entsorgt werden müsste, sofern aufgrund des angewendeten Abbruchverfahrens eine Separation eben dieser asbesthaltigen Teilmengen nicht bzw. nur zum Teil möglich ist.

Die AVV ist 17 06 05*